

Technische Information

Mineralputz für innen

Produkt	Silikatgebundener Strukturputz nach DIN EN 15824. Zur dekorativen Gestaltung von Innenwänden- und decken.								
Verwendung	Für interessante effektvolle Wandbeschichtungen in Treppenhäusern, Küchen, Wohnräumen, Gaststätten, öffentlichen Gebäuden usw. Bestens geeignet als Beschichtungsstoff auf mineralischen Untergründen der Mörtelgruppe P II + III. Gipsputze, Gips-Kalk-Maschinenputze, Gipskartonplatten nach entsprechender Vorbehandlung. Nicht geeignet sind Lackuntergründe und glänzende Dispersionsanstriche.								
Eigenschaften	Die Aufgabe von Innenwänden ist es, feuchtigkeitsregulierend zu wirken, sie müssen dampfdiffusionsoffen sein und einen Feuchtigkeitsausgleich zwischen Raumluft und den umgebenden Wänden und Decken leisten. DRACHOLIN Mineralputz besitzt eine hohe Wasserdampfdurchlässigkeit, reguliert daher die Feuchtigkeit und sorgt für ein gesundes Raumklima. DRACHOLIN Mineralputze unterscheiden sich wesentlich von Kunststoffputzen in ihrer chemischen Zusammensetzung und ihrem gesamten Verhalten vor und nach dem Abbinden. DRACHOLIN Mineralputze sind strapazierfähig, sie sind leicht und ansatzfrei zu verarbeiten und können mehrmals überstrichen werden. DRACHOLIN Mineralputze sind aus überwiegend mineralischen Rohstoffen hergestellt, hoch wasser- dampfdurchlässig, frei von Konservierungsstoffen und aus bauphysikalischen Gesichtspunkten empfehlenswerte Produkte.								
Technische Daten	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>Dichte nach DIN EN ISO 2811:</td> <td>ca. 1,70 – 1,90 g/cm³</td> </tr> <tr> <td>pH-Wert:</td> <td>ca. 10-11</td> </tr> <tr> <td>Haftfestigkeit nach DIN EN 1542:</td> <td>≥ 0,3 MPa</td> </tr> <tr> <td>Brandverhalten nach DIN EN 13501-1:</td> <td>B-s1,d0 schwer entflammbar</td> </tr> </table> <p>Wasserdampfdiffusion nach DIN EN ISO 7783-2: V1 hoch</p>	Dichte nach DIN EN ISO 2811:	ca. 1,70 – 1,90 g/cm ³	pH-Wert:	ca. 10-11	Haftfestigkeit nach DIN EN 1542:	≥ 0,3 MPa	Brandverhalten nach DIN EN 13501-1:	B-s1,d0 schwer entflammbar
Dichte nach DIN EN ISO 2811:	ca. 1,70 – 1,90 g/cm ³								
pH-Wert:	ca. 10-11								
Haftfestigkeit nach DIN EN 1542:	≥ 0,3 MPa								
Brandverhalten nach DIN EN 13501-1:	B-s1,d0 schwer entflammbar								
Verpackung	Kunststoffeimer zu 25 kg								
Körnung	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>Typ E Edelputz-Struktur</td> <td>1,0 mm, 1,5 mm, 2 mm</td> </tr> <tr> <td>Typ R Reibeputz-Struktur</td> <td>1,5 mm, 2 mm</td> </tr> </table>	Typ E Edelputz-Struktur	1,0 mm, 1,5 mm, 2 mm	Typ R Reibeputz-Struktur	1,5 mm, 2 mm				
Typ E Edelputz-Struktur	1,0 mm, 1,5 mm, 2 mm								
Typ R Reibeputz-Struktur	1,5 mm, 2 mm								
Verbrauch	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="vertical-align: top;"><u>Reibeputz- Struktur:</u></td> <td style="vertical-align: top;"><u>Edelputz-Struktur:</u></td> </tr> <tr> <td>Bei 1,5 mm Körnung ca. 1,8 – 2,2 kg/m²</td> <td>Bei 1,0 mm Körnung ca. 1,8 – 2,2 kg/m²</td> </tr> <tr> <td>Bei 2,0 mm Körnung ca. 2,3 – 2,6 kg/m²</td> <td>Bei 1,5 mm Körnung ca. 2,0 – 3,0 kg/m²</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Bei 2,0 mm Körnung ca. 3,0 – 3,5 kg/m²</td> </tr> </table>	<u>Reibeputz- Struktur:</u>	<u>Edelputz-Struktur:</u>	Bei 1,5 mm Körnung ca. 1,8 – 2,2 kg/m ²	Bei 1,0 mm Körnung ca. 1,8 – 2,2 kg/m ²	Bei 2,0 mm Körnung ca. 2,3 – 2,6 kg/m ²	Bei 1,5 mm Körnung ca. 2,0 – 3,0 kg/m ²		Bei 2,0 mm Körnung ca. 3,0 – 3,5 kg/m ²
<u>Reibeputz- Struktur:</u>	<u>Edelputz-Struktur:</u>								
Bei 1,5 mm Körnung ca. 1,8 – 2,2 kg/m ²	Bei 1,0 mm Körnung ca. 1,8 – 2,2 kg/m ²								
Bei 2,0 mm Körnung ca. 2,3 – 2,6 kg/m ²	Bei 1,5 mm Körnung ca. 2,0 – 3,0 kg/m ²								
	Bei 2,0 mm Körnung ca. 3,0 – 3,5 kg/m ²								
Farbton	Weiß. Er kann auf Wunsch nach den Farbtönen der DRACHOLIN Farbtonkarte eingefärbt werden geliefert werden. Eingefärbter Putz kann in keinem Fall zurückgenommen werden. Eine Gewährleistung für Farbtongenauigkeit und Fleckenfreiheit kann auf Grund des chemischen Abbindeprozesses nicht gegeben werden.								
Untergrundvorbehandlung	Der Untergrund muss trocken, fest, sauber, fettfrei, planeben und tragfähig sein. Neuputz der Mörtelgruppe II und III muss lufttrocken sein. Schlecht haftende Anstriche, vor allem Kalkanstriche vollständig entfernen. Alte Leimfarben gut abwaschen. Sandende Altputze mit DRACHOLIN Silikat-Verdünner verfestigen. Weiche, mürbe und geschliffene Gips-Spachtelstellen und Fugen mit DRACHOLIN Tiefgrund Aqua verfestigen.								

Untergrundvorbehandlung	Der Voranstrich mit DRACHOLIN EG-Grund oder DRACHOLIN Mineral-Grund im Farbton des aufzubringenden Putzes verbessert die Haft- und Deckfähigkeit bei organischen und mineralischen Untergründen und erleichtert das Auftragen des Putzes. Auf Gipskartonplatten und Spanplatten sowie auf vorhandenen Altputzen nach Bedarf DRACHOLIN Sperrgrund vorstreichen, um ein Durchschlagen von wasserlöslichen Bestandteilen zu verhindern (Probebeschichtung ausführen!) Anschließend DRACHOLIN EG-Grund oder DRACHOLIN Mineral-Grund aufbringen.
Beschichtung	Den Putz gut aufrühren (am besten mit Elektroquirl) und wenn nötig mit wenig Wasser verarbeitungsfähig einstellen. Den DRACHOLIN Mineralputz (Reibe- und Edelputz) mit der Edelstahltraufel in Kornstärke aufziehen und sofort mit der Plastiktraufel, je nach gewünschter Struktur kreisend, waagrecht oder senkrecht strukturieren. Mineralputz Typ E kann als Spritzputz mit handelsüblichen Verputzmaschinen verarbeitet werden, besonders geeignet sind z.B. PFT.N2V oder STROBL-Feinputzmaschine 203. Die gewünschte Struktur wird erzielt durch kreisförmiges Aufsprengen des Mineralputzes auf den Untergrund.
Verarbeitungstemperatur	Zwischen +5 °C und + 25 °C Luft- und Untergrundtemperatur.
Trockenzeit	Je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit nach ca. 24 Stunden gut angetrocknet.
Lagerung	Kühl und frostfrei lagern, ca. 12 Monate lagerfähig. Angebrochene Gebinde sofort verbrauchen.
Qualitätssicherung	Unsere DRACHOLIN pastösen Oberputze werden im eigenen Werklabor ständig im Rahmen der CE-Kennzeichnung auf die Einhaltung ihrer gleichmäßigen Zusammensetzung und ihrer Eigenschaften überprüft.
Werkzeuge	Edelstahl- und Kunststofftraufel. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit viel Wasser gut reinigen.
Wichtig!	Alles aus Stein, Glas, Metall, besonders Fensterscheiben und Gesimse, gut abdecken. Unvermeidbare Spritzer und Flecken sofort vor Antrocknung mit viel Wasser entfernen.
Entsorgung	Kann in eingetrocknetem Zustand mit dem Hausmüll entsorgt werden. Nicht abgebundenes Material mit Zement erhärten lassen und entsorgen. Restentleerte Eimer werden über die örtlichen Sammelstellen der Wiederverwertung zugeführt.
GISCODE	M-SK01
Hinweis	Weitere Informationen zum Umgang, der Entsorgung und Lagerung entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt unter www.dracholin.de
Technische Information	Stand 03/2023

DRACHOLIN GmbH 07123 96 56 0
Carl-Zeiss-Straße 19 Fax 07123 416 52
72555 Metzingen info@dracholin.de

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und sollen über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte und deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern. Die Anwendung und Eignung des Produktes muss im Einzelfall am Objekt auf dem Untergrund in eigener Verantwortung geprüft werden.